

Dienstag, 1. Oktober 2013

## Europa

### Bürgerpreis für junge Europäer

Das Europäische Parlament hat in diesem Jahr seinen Bürgerpreis an die Junge Europäische Bewegung vergeben. Diese organisiert seit 15 Jahren das Planspiel "Simulation Europäisches Parlament".



Im Planspiel Europäisches Parlament schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Abgeordneten

Foto: JEB-BB

Viele gutgelaunte Mitglieder der Jungen Europäischen Bewegung kamen zur Preisverleihung ins Europäische Haus in Berlin. Ihr Vorsitzender, Felix Brannaschk, nahm den Europäischen Bürgerpreis stellvertretend für die Organisation entgegen.

### Anerkennung für freiwillige Helferinnen und Helfer

Seit nunmehr 15 Jahren ermöglichen viele Freiwillige das Planspiel "Simulation Europäisches Parlament". Der Preis ist nicht nur Anerkennung, sondern auch große Motivation, das Projekt weiterzuführen. Ziel ist es, jungen Menschen die europäische Idee näher zu bringen.

### Nächstes Planspiel im Dezember 2013

Auch in diesem Jahr können Oberstufenschülerinnen und -schüler für zwei Tage in die Rolle von Abgeordneten des Europäischen Parlaments schlüpfen. Rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Dezember über Entscheidungen brüten, im großen Plenum ihre Ansichten vortragen und miteinander diskutieren. Im Mittelpunkt stehen aktuelle politische Themen in Europa.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung unterstützt die Veranstaltung.

## **Europäischer Bürgerpreis**

Seit 2008 zeichnet das Europäische Parlament EU-Bürger für außergewöhnliches Engagement aus.

Der Europäische Bürgerpreis belohnt Initiativen für

- ein besseres gegenseitiges Verständnis,
- mehr Integration in der EU,
- bessere grenzüberschreitende Zusammenarbeit innerhalb Europas und
- die praktische Anwendung der Werte der EU-Grundrechtscharta (Gastfreundschaft, Toleranz, Solidarität).

Preisträger können Bürger, Gruppen, Assoziationen und Organisationen sein. Jeder Abgeordnete des Europäischen Parlaments darf einen Kandidaten vorschlagen.

---